

Viele Fragen an Robby Clemens

Das Städteportal Stadtschleicher verabschiedete den Extremläufer

● Am heutigen Mittwoch will er los – vom Nordpol zum Südpol zu Fuß. 25.000 Kilometer in zwei Jahren. Was treibt ihn an? Wie trainiert er dafür und wie verständigt er sich in den verschiedenen Ländern? Das waren die Fragen, die Gastgeber Katja Plagge vom Städteportal Stadtschleicher, Winnie Schmidt von Berlitz und Matthias Degenkolb von Kieser Training interessierten.



Von links: Mathias Degenkolb (Kieser), Extremsportler Robby Clemens, Katja Plagge (Stadtschleicher) und Winnie Schmidt (Berlitz).

Foto: Swenja Teichmann

Im Caffè Pascucci trafen sich am Donnerstagabend rund 80 Vertreter regionaler Unternehmen, um Extremläufer und Motivationscoach Robby Clemens vor dem Beginn seiner nächsten großen Tour zu verabschieden. Mit im Gepäck hat er nun eine Goldgeschenkkarte vom Hochzeitshaus Leipzig, die beispielsweise zum Kauf von Verpflegung eingelöst werden kann.

Von Berlitz wurde Clemens mit einem Online-Sprachkurs für die Dauer von zwei Jahren bedacht, von Kieser gab es ei-

nen Trainingsgutschein. Die Vertreter von Unternehmen wie DHL Hub, Commerzbank, HL komm, AOK PLUS, Hochzeitshaus Leipzig, GROSSE Radwelt und „L“ Leipziger Versorgungswerke – um nur einige zu nennen – diskutierten beispielsweise, wie man es schaffen kann, trotz täglichem Stress körperlich fit zu bleiben. Außerdem, wie man sich jeden Tag aufs Neue motiviert, und wie gute Vorsätze konsequent zum Erfolg geführt werden können. Nach einer kleinen kuli-

narischen Stärkung wurde das bewährte Firmenetzwerk für interessante Gespräche genutzt.

Initiatorin Katja Plagge von P-Projektmanagement über das Stadtschleicher-Netzwerk: „Mobile Games boomen. Altersübergreifend spielen 42 Prozent der Befragten mindestens einmal wöchentlich mit Smartphone oder Tablet. In den Altersgruppen bis 34 Jahren sind es sogar jeweils über 60 Prozent.“ Das Städteportal Stadtschleicher bietet den Unternehmen die Möglich-

keit, ihre Produkte einer gewachsenen und aktiven Zielgruppe zu präsentieren. Das Online-Game ermöglicht den Mitspielern, ihre Stadt und deren ansässige Unternehmen spielerisch kennenzulernen und monatlich tolle Preise zu gewinnen.“

Das Stadtspiel bündelt ein Netzwerk von mehr als 300 Unternehmen und Medienpartnern, um wertvolle Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Projekte zu schmieden. Hierfür wurde jetzt eigens ein Stadtschleicher-Firmenportal geschaffen, in dem beteiligte Unternehmen den Geschäftskunden exklusive Angebote vorstellen können. **PM**

Hintergrund

Stadtschleicher

2001 wurde das interaktive Stadtspiel www.stadtschleicher.com ins Leben gerufen, um die ansässigen Unternehmen für Kooperationen und die Vermarktung ihrer Stadt an einen Tisch zu bringen.

In aller Kürze

Digitalisierung in Unternehmen

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig sucht im Rahmen der bundesweiten IHK-Initiative „WE DO DIGITAL“ ab sofort Gesichter und Geschichten, die das Thema Digitalisierung in Unternehmen greifbar machen.

Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern aus dem IHK-Bezirk Leipzig können sich bis zum 8. Mai mit ihrer Geschichte anmelden. Alle Teilnehmer profitieren von branchenübergreifendem Austausch und medialer Präsenz. Die Siegergeschichten werden am 15. Juni beim G20 Young Entrepreneurs' Alliance Summit in Berlin vorgestellt. Alle Infos und die Möglichkeit zur Teilnahme gibt es unter www.leipzig.ihk.de/wedodigital

„Die Initiative „WE DO DIGITAL“ will digitale Erfolgsgeschichten an die Öffentlichkeit bringen und Unternehmerinnen und Unternehmer bestärken, nach digitalen Potenzialen zu suchen“, unterstreicht Dr. Thomas Hofmann, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Leipzig. „Eine digitale Erfolgsgeschichte kann vieles sein: Kunden auf neuen digitalen Wegen erreichen, die Entwicklung von digitalen Produkten und Dienstleistungen, der Einsatz von digitalen Technologien oder Arbeitsweisen im Unternehmen. Die Wirtschaftsregion Leipzig hat viele solcher Geschichten zu erzählen, deshalb sollten regionale Unternehmen aus allen Branchen die Chance nutzen, zu zeigen, was Start-ups und Mittelständler alles können.“

Die IHK zu Leipzig prüft alle Einreichungen aus ihrem Bezirk. Bewerbungen, welche die grundsätzlichen Anforderungen der Kampagne erfüllen, werden unter www.wedodigital.de veröffentlicht. Jurys zunächst auf regionaler Ebene und danach auf Bundesebene treffen nach Ablauf der Einreichungsfrist eine Entscheidung über die beste Erfolgsgeschichte je Branche. Als Gesamtgewinner ausgewählt wird je ein Unternehmen pro Region und Branche. **PM**